

## Presseinformation

2. September 2022

### Neues Besucherzentrum „Forum Landtag“ eröffnet

#### LH Mikl-Leitner: „Forum Landtag auf Höhe der Zeit“

In den vergangenen rund eineinhalb Jahren wurde das Besucherzentrum im Erdgeschoss des Landtagsschiffes im Regierungsviertel in St. Pölten neugestaltet. Das neue Besucherzentrum „Forum Landtag“ wurde am heutigen Freitag von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landtagspräsident Karl Wilfing und Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Friede, Freiheit und Demokratie sind die höchsten Werte, die wir unser Eigen nennen dürfen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, wenn wir den Krieg in der Ukraine vor Augen haben. Umso wichtiger ist es immer wieder, den Menschen vor Augen zu führen, was Demokratie bedeutet“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Eröffnung und ergänzte: „Der beste Ausdruck für Demokratie sind wohl die Wahlbeteiligung, das Wahlrecht, die Meinungsfreiheit, die Bürgerbeteiligung, die Gesetze und dass es in einer Demokratie die Gewaltenteilung gibt. All das muss vermittelt werden.“ Durch den zeitgemäßen Umbau habe man das geschafft und laut der Landeshauptfrau das „Forum Landtag auf die Höhe der Zeit gebracht.“

„Meine Begeisterung für das Forum Landtag ist grenzenlos“, unterstrich sie weiters und sprach besonders die Perceptual Art-Installation vor dem Eingang an, die aus den Wappen aller 573 niederösterreichischen Gemeinden den Schriftzug „Forum Landtag“ darstellt. Dem Besucherzentrum wünsche sie, dass „ganz viele Besuchergruppen hierherkommen und dass es gelingt, Demokratie zu verstehen und zu leben. Denn das ist allerhöchstes Gut.“

Landtagspräsident Karl Wilfing sagte: „Als vor 25 Jahren der Landtag hier eröffnet wurde, wurde auch ein Besucherzentrum geschaffen. Und natürlich gibt es 25 Jahre später völlig neue Präsentationsmöglichkeiten, sodass wir gesagt haben, wir wollen den Landtag modern und zeitgemäß präsentieren. Wir haben uns daher im Landtag darauf verständigt, ein neues Besucherzentrum zu schaffen. Es sollte nicht nur darum gehen, in die Geschichte zu blicken, sondern ganz modern, digital, ganz bewusst innovativ, interaktiv und integrativ die Arbeit unseres Landtages zu präsentieren. Es soll ein Ort der Begegnung, ein Ort des Austausches und ein Ort der Mitbestimmung sein.“

## Presseinformation

„Was hier vollbracht wurde, ist einzigartig“, meinte auch Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, der ergänzte: „Demokratien stehen auf dem Prüfstand, wir sehen das heute mehr denn je, denn es werden demokratische Strukturen hinterfragt. Daher halte ich es für wichtig, dass man nicht nur offen und transparent ist, sondern einlädt, sich mit allen Ideen und allen Parteien auseinanderzusetzen.“

In einem internationalen Architektur- und Agenturwettbewerb, dessen Jury der Architekt des Landhausviertels Ernst Hoffmann vorsah, setzten sich das Studio MAKs aus Rotterdam und die Agentur büro wien mit ihrem Gestaltungskonzept durch. Die Neugestaltung wurde in den Jahren 2021 und 2022 geplant und realisiert. Bei der Eröffnung kamen auch Architektin Marieke Kums und Alexandre Hörtler vom „büro wien“ zu Wort.



Landtagspräsident Karl Wilfing und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor der Perceptual Art-Installation vor dem Forum Landtag.

© NLK Pfeiffer

## Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landtagspräsident Karl Wilfing enthüllen das Kunstwerk vor dem Forum Landtag.

© NLK Pfeiffer

## Presseinformation



Landtagspräsident Karl Wilfing, Dritte Landtagspräsidentin Karin Renner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Zweiter Landtagspräsident Karl Moser (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer



Landtagspräsidenten, Mitglieder der Landesregierung und Vertreter der Landtagsparteien vor dem Forum Landtag: Udo Landbauer, Karl Wilfing, Kathrin Schindele, Stephan Pernkopf, Karin Renner, Jochen Danninger, Johanna Mikl-Leitner, Martin Eichtinger, Ulrike Königsberger-Ludwig, Karl Moser, Helga Krismer-Huber, Indra Collini und Bernhard Ebner (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer



Beim Rundgang durch das Forum Landtag.

© NLK Pfeiffer